Januar 2019

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Christine Pflug „Schneelandschaft" https://www.christine-pflug.de/galerie/

Kein Lob und Tadel!?

Interview mit Roswitha Willmann und Annette Willand, Elternberatung

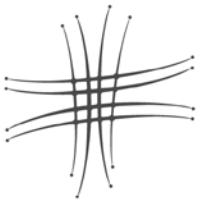
Marlowe
GREEN FASHION
Einladung zum Winterfest!
Samstag 12.1., 10 - 18 Uhr!
Mode für Männer & Frauen
Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337
Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Kein Lob und Tadel!?
Interview mit Roswitha Willmann und Annette Willand, Elternberatung **Seite 5**
Anthro-Glossar **Seite 13**
Termine **Seite 15**
Regelmäßige Veranstaltungen **Seite 24**
Veranstaltungsanzeigen **Seite 30**
Adressen **Seite 38**
Impressum **Seite 42**
Private Kleinanzeigen **Seite 44**

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis" wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis" zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.
Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Schule muss Spaß machen. Schulen bauen aber auch

Entdecken Sie die erste sozial-ökologische Bank.

Finanzierungsangebote und -beratung
Telefon +49 234 5797 300
www.gls.de/finanzieren

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn

Kein Lob und Tadel!?

Interview mit Roswitha Willmann und Annette Willand, Elternberatung

Nicht nur unter Eltern, sondern auch unter (Waldorf-) Pädagogen gehören Lob und Tadel zum täglichen Umgang mit den Kindern: „So ist es prima!“, „Das hast du fein gemacht!“, „Du bist ja eine ganz Gescheite!“ einerseits, andererseits „Du weißt doch, dass man nicht haut!, „Kannst du nicht mal stillsitzen!?“, „Du bist doch schon so groß, da solltest du das aber besser können!“. Nützen Tadel nichts – gibt es Konsequenzen wie „Auszeiten“, Fernseh-verbot o.ä., die zum gewünschten Erfolg … führen? Führen sollen?

Am Bernard Lievegoed Institut in Hamburg werden seit 25 Jahren Kinder betrachtet, Eltern beraten und Pädagogen weitergebildet. Roswitha Willmann und Annette Willand arbeiten mit ihnen daran, auf Lob und Tadel zu verzichten und stattdessen mit dem Kind zu kooperieren.

Interviewpartnerinnen: Roswitha Willmann, Gymnastiklehrerin, Rhythmische Masseurin, Mediatorin. Langjährige Tätigkeit in der Heilpädagogik, Schwerpunkt Autismus. Weiterbildungen in Sensorischer Integration, Beziehungslernen und Beziehungstherapie. Im Bernard Lievegoed Institut: Entwicklungsdiagnostik und -beratung für Schulkinder, Kindertherapie, Einzel- und Paarberatung, Lerntherapie, Rhythmische Massage (Erwachsene und Kinder), Mediation, Seminartätigkeit.

Annette Willand, Diplompsychologin, Heilpraktikerin Psychotherapie, Mitglied im Bund deutscher Psychologen (BDP) Psychotherapieausbildung, Kursleitung in Elternschulen, Tätigkeit in der psychologischen Forschung, Weiterbildungen in psychologischer Diagnostik, Entwicklungsdiagnostik, Sonderpädagogik, Floortime™ und Bindungspsychologie. Im Bernard Lievegoed Institut: Entwicklungsdiagnostik und -beratung für Babies, Klein- und Kindergartenkinder, Kindertherapie, Psychologische Diagnostik und Gutachten, Seminartätigkeit.

Das Interview führte Franziska Wolffheim

Franziska Wolffheim: In Ihrer Arbeit mit Eltern und deren Kindern versuchen Sie, ohne Lob und Tadel auszukommen. Die meisten von uns sind allerdings mit diesem Prinzip groß geworden. Was ist an Lob und Tadel eigentlich so schlimm?

Annette Willand: Auf der Ebene von Lob und Tadel richten wir als Eltern oder Pädagogen unseren Blick auf das Verhalten des Kindes, beurteilen und kommentieren dieses. Dabei verlieren wir aus dem Blick, welche Bedürfnisse

und Gefühle, eventuell auch Nöte hinter dem Verhalten stehen.

Lob und Tadel sind eine Form von Manipulation

Lob und Tadel sind eine Form von Manipulation: Ich versuche, das Kind durch „Leckerlis“ oder Strafen (Tadel, „Konsequenzen“) zu einem bestimmten Verhalten zu bringen. Dadurch wird meine Beziehung zum Kind und das Kind verletzt: Zum einen, weil wir dem Kind das Vertrauen entziehen, dass es kooperieren möchte. Zum anderen, weil wir das, was es – ebenso wie Nahrung – zum Gedeihen braucht, an Bedingungen knüpfen: unsere Liebe, unser Interesse, unser Mitgefühl.
Es wird, nein muss, sein Verhalten nach diesen durch Lob und Tadel definierten Bedingungen ausrichten. Und es wird immer abhängiger von unseren Beurteilungen. Das führt im Übrigen auch dazu, dass solche Kinder diesen Rahmen von Lob und Tadel dann immer mehr brauchen; sind die lobenden und tadelnden Erwachsenen einmal nicht dabei, zeigen sie das erwünschte Verhalten dann oft nicht mehr. Kinder lernen Wohlverhalten eben dadurch, dass wir uns ihnen und anderen gegenüber wohl verhalten und nicht dadurch, dass wir versuchen, sie zu dressieren.

Roswitha Willmann: ... und dadurch, dass sich das Kind immer mehr am Außen orientiert, leidet auch die Beziehung des Kindes zu sich selbst, besonders dann, wenn seine Gefühle und Bedürfnisse nicht ernst genommen werden.

Roswitha Willmann

Es nimmt diese dann im Laufe der Zeit selbst nicht mehr ernst. Das sind dann später die Erwachsenen die durch mangelnde Selbstfürsorge später zu Burnouts neigen.

Das Kind hat kein inneres Gefühl mehr dafür, was es gut kann

Aber auch Selbstwert und Selbsteinschätzung leiden: Häufig kommen Eltern zu uns in die Beratung mit der Frage, was sie dazu beitragen können, dass ihr Kind selbstbewusster wird. Auf Nachfrage erzählen sie, dass ihr Kind oft fragt: „Habe ich das schön gemacht?“ Die Kinder freuen sich natürlich, wenn sie von ihren Eltern dann ein Lob bekommen. Die Frage der Kinder kommt aus einer Unsicherheit: Wie habe ich die Aufgabe ausgeführt? Das Kind hat kein inneres Gefühl dafür, wie es eine Aufgabe gemacht hat, was es gut kann, wo es noch üben muss und was es braucht. Ein Lob ist für den Moment gut, bringt die Augen der Kinder zum Strahlen. Es hat aber keine Nachhaltigkeit, weil die

Annette Willand

Kinder zwar jetzt wissen, dass die Eltern es schön finden, aber nicht ob sie selbst damit zufrieden sind. Dieser eigene innere Maßstab, Selbstbewusstsein, bzw. die Möglichkeit der Selbsteinschätzung von „Habe ich etwas gut oder nicht so gut gemacht“ fehlt ihnen später, wenn sie als Erwachsene aus sich heraus ihre Fähigkeiten beurteilen sollen. Auch als Erwachsenen richten sie sich dann immer noch an den Beurteilungen anderer aus.

A. Willand: Ein weiterer Aspekt ist, dass die Kinder ihre natürliche Neugierde, ihr Interesse und die Freude an dem, was sie tun, verlieren, wenn ihre Motivation nur von außen kommt, sie die Dinge tun, um ein Lob oder eine Belohnung zu bekommen. Für ein kleines Kind ist zum Beispiel ganz selbstverständlich, Klötzchen aufeinander zu stapeln: Es ist ganz vertieft in sein Tun, es forscht und es denkt im Handeln, und es ist glücklich dabei. Wenn wir nun den hohen Turm loben, nicht aber die Begeisterung des Kindes mitfühlen und spiegeln, baut das Kind eventuell die nächsten Türme, um wieder dieses Lob zu empfangen. Die Freude am Turmbau selbst hingegen nimmt ab, das Kind verbindet sich nicht mehr so damit. Das Gleiche gilt später für Referate oder andere Aufgaben in der Schule: Freude und Interesse und auch die Leistungen werden geringer, wenn Aufgaben vor allem für eine gute Note gemacht werden.

Eingang des Bernard Lievegoed Instituts

In der Erziehungswissenschaft ist das mittlerweile bekannt, zu Kindergärten, Schulen und Elternhäusern aber leider noch nicht wirklich durchgedrungen.

Die Ressourcen des Kindes einbinden

Wenn Lob und Tadel also schädlich sind: Was sollen Eltern und Erzieher tun, um zum Beispiel ein Kind zu motivieren zum Lernen für einen Vokabeltest?

R. Willmann: Ich sage den Eltern, dass sie zusammen mit dem Kind über die einzelnen Aufgaben und Lernprozesse reflektieren sollen – vorausgesetzt, die Kinder sind schon etwas älter. Zum Beispiel der Test ist nicht so gut ausgefallen, dann kann man mit dem Kind auf die Suche gehen: „Bist du zufrieden mit dem Ergebnis?“ „Was möchtest du beim nächsten Mal für ein Ergebnis erzielen?“ „Was glaubst du, woran es liegt, dass er so ausgefallen ist?“ „Was hast du für den Englisch-Vokabeltest getan, wie oft hast du gelernt? War das Üben anstrengend und warum? Möchtest du, dass ich dich unterstützte, wenn ja wie?“ Man versucht also, die Ressourcen des Kindes einzubinden.

Wenn ich mit meinem Kind zusammen die Vokabeln durchgehe, und die Arbeit läuft gut: Wie kann ich ihm zu verstehen geben, dass ich seine Leistung anerkenne, ohne es zu loben?

A. Willand: Ich kann beschreiben, was ich sehe, wieviel schon gelernt ist. Ich kann die Gefühle des Kindes versuchen zu spiegeln, z.B. indem ich mich mitfreue darüber, wie gut es für das Kind läuft oder die Erleichterung mit ihm teile, dass nun nicht mehr viel zu lernen ist.
Ich kann aber auch Ich-Botschaften formulieren, z.B. indem ich sage, dass ich darüber staune, wie schnell es die Vokabeln gelernt hat.

Foto: Pixabay

Wichtig ist, dass es dem Kind beim Lernen gut geht

R. Willmann: Wichtig ist, dass es dem Kind beim Lernen gut geht, dass es ausgeruht ist und genug Bewegung hatte, zum Beispiel. Und wenn es mal nicht optimal läuft, sollten Eltern sich interessieren, warum das so ist und zum Beispiel

Foto: Pixabay

Kinder brauchen zum Gedeihen bedingungslose Liebe und das starke Gefühl, ich bin ok so wie ich bin.

konkret nachfragen: „Geht es dir heute nicht so gut, wollen wir mal eine Pause machen?“ „Was brauchst du, damit du weitermachen kannst?“

In den herkömmlichen Schulen wird permanent mit Lob und Tadel gearbeitet. Wenn Eltern zu Hause versuchen, anders mit ihren Kindern umzugehen, stoßen zwei Erziehungsprinzipien aufeinander.

A. Willand: Das ist in der Tat schwierig. Ich glaube aber, dass Kinder, die mit wenig Lob und Tadel groß werden, ein gutes Fundament haben, um die Unterschiede zwischen Schule und Elternhaus zu verkraften. Problematisch wird es, wenn Eltern das schulische System von Lob und Tadel übernehmen. Dann haben die Kinder nie eine Entspannung.

R. Willmann: Kinder brauchen zum Gedeihen bedingungslose Liebe und das starke Gefühl, ich bin ok so wie ich bin. Ich denke, dass diese Liebe eine so große Stabilität gibt, dass die Kinder die Kraft haben, das andere System auszuhalten.

wenn der Lehrer wieder so streng war ...

Wie sollen Eltern reagieren, wenn das Kind nach Hause kommt und sich beklagt, dass der Lehrer wieder so streng war und es getadelt hat?

R. Willmann: Erst mal steht das Kind mit seinen Gefühlen im Mittelpunkt, denn Gefühle sind immer richtig und ernst zu nehmen. Dann Nachfragen, zuhören, Anteilnahme zeigen. Sich die Situation vom Kind schildern lassen und welche Rolle es selbst dabei gespielt hat. Im letzten Schritt kann man gemeinsam überlegen, was das Kind von mir braucht, um mit dem Verhalten des Lehrers besser klar zu kommen. Findet man erstmal keine Lösung, dann sollten die Eltern das Gespräch mit dem Lehrer suchen.

Was kann ich als Mutter oder Vater tun, wenn mein Kind im Unterricht permanent hinein plappert?

A. Willand: Hm, grundsätzlich natürlich wenig, denn im Unterricht sind sie ja nicht dabei. Der Unterricht liegt im Verantwortungsbereich der Schule.
Aber auch hier ist es gut herauszufinden, warum mein Kind das macht, anstatt es zu beschuldigen. Es kann tausend Gründe dafür geben. Und meist können die Kinder einfach nicht anders, sie sind eben noch keine Erwachsenen und können ihre Schwächen noch nicht so gut kompensieren.

original_R_K_B_by_S. Hofschlaeger_pixelio.de

Auch hier ist es gut herauszufinden, warum mein Kind das macht, anstatt es zu beschuldigen..

ein Codewort für die Situationen überlegen

R. Willmann: Damit der Lehrer nicht immer sagen muss: „Paul sei still“, was für Paul ja auch nicht schön ist, weil er ja nicht immer merkt, wenn er redet, kann es sinnvoll sein, wenn sich Lehrer und Schüler zusammensetzen und ein Codewort für Situationen überlegen, in denen das Kind stört – zum Beispiel „Kuckucksuhr“ oder „Krokodil“. Alternativ könnte das Signal ein deutliches Augenzwinkern sein. Das schützt das Kind auch davor bei den Mitschülern immer der zu sein. der ermahnt werden muss. Auch für zu Hause sind solche Gesten und Wörter hilfreich.

Wie kann ich ein Kind motivieren, das gerade ständig schlechte Noten schreibt?

R. Willmann: Bei den älteren Kindern, mit denen ich arbeite, frage ich dann zum Beispiel nach: Was möchtest du später einmal machen, wo willst du hin? Fernziele – wenn der Jugendliche zum Beispiel Flugzeugkapitän werden möchte – können eine Motivation sein, um in der Schule wieder durchzustarten.

In welcher Situation fällt es Eltern besonders schwer, auf Lob und Tadel zu verzichten?

A. Willand: Das passiert, wenn sie das Verhalten ihres Kindes moralisch nicht in Ordnung finden, weil es zum Beispiel ein anderes Kind ohne für uns ersichtlichen Grund haut. Wird die Situation von anderen Eltern beobachtet, wächst natürlich nochmal der Druck, das eigene Kind zu tadeln. Hinderlich können auch feste Vorstellungen sein, wie ich möchte, dass mein Kind ist oder werden soll; dann steigt der Druck, es mit Lob und

Foto: Pixabay

Wenn die Eltern jenseits von Lob und Tadel wieder in Kontakt mit ihren Kindern kommen.

Tadel in die eine oder andere Richtung zu beeinflussen.

Welche Rolle spielt Stress, unter dem Eltern stehen?

A. Willand: Stress wirkt sich natürlich ebenso ungünstig aus. Ich bin dann als Mutter oder Vater ungeduldiger und neige eher dazu, mein Kind zu kritisieren oder mit ihm zu schimpfen, auch wenn ich das eigentlich gar nicht möchte.

Ist es für die Eltern eine Überforderung?

Kann es für Eltern, die meist selbst mit Lob und Tadel groß geworden sind, auch eine Überforderung sein, wenn sie gar nicht mehr loben und tadeln dürfen?

R. Willmann: Klar. Eltern müssen ihre Gewohnheiten ändern, und das ist verdammt schwer. Ich sage ihnen immer, dass es schon gut ist, wenn sie es in einer Situation am Tag schaffen, sich anders zu verhalten. Für viele Eltern ist es auch eine Motivation, sich klar zu machen, dass sie doch eigentlich freie Geister erziehen wollen, die eine eigene Meinung haben und nicht dem nachrennen, der am lautesten brüllt.

A. Willand: Ich erlebe immer wieder Eltern, die furchtbar angestrengt vom Alltag mit ihren Kindern und dem ständigen – nutzlosen – Loben, Tadeln und Konsequenzen ziehen sind. Eltern, die traurig sind, ihre Liebe nicht mehr wirklich zu empfinden. Diese Eltern sind dann oft unendlich erleichtert und glücklich, wenn sie jenseits von Lob und Tadel wieder in Kontakt mit ihren Kindern kommen, indem sie sich deren Gefühlen und Bedürfnissen zuwenden und einfach mit ihnen mitfühlen. Solche Momente sind ein unglaublich kostbarer Schatz für Eltern und Kinder. Und ich habe nicht selten erlebt, dass dieser Ebenenwechsel in der Interaktion – von der Verhaltensebene auf die Gefühls- und Bedürfnisebene – zu deutlichen (positiven!) Verhaltensänderungen seitens der Kinder geführt hat. Dieser Ebenenwechsel und der Kontakt gelingen nicht immer, aber es lohnt sich, damit anzufangen!

Du hast deinen eigenen Kopf. Wir den

J B

dazu.

HeilerziehungspflegerInnen gesucht, die sich einbringen wollen.

Bewirb dich jetzt unter ***www.sattel-um.de***

DRW
Assistenz & Pflege

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!

Ihre Christine Pflug, Redaktion

Was heißt eigentlich Anthropoi?

Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe sind die Kurznamen für zwei Verbände, die für die Interessenvertretung von Menschen mit Assistenzbedarf stehen. Als Fachverband der Behindertenhilfe mischt sich Anthropoi Bundesverband sowohl sozialpolitisch als auch gesellschaftlich ein. Der gleichen Aufgabe stellt sich Anthropoi Selbsthilfe aus Sicht von Angehörigen.
Und was steht hinter den Namen Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe? Anthropoi ist Griechisch und heißt Menschen. Der dazugehörige Singular ist Anthropos – der Mensch.
Bis vor fünf Jahren hießen beide Verbände anders. Die Namen waren jedoch zu lang, in die Jahre gekommen und brauchten dringend eine Erneuerung. Moderne, einprägsame und unverwechselbare Namen in einem zeitgemäßen Erscheinungsbild sollten beide Verbände in die Zukunft führen.

Die Sorge, dass Anthropoi eine Barriere darstellen würde, erwies sich als unbegründet. Schnell konnte sich Anthropoi einreihen in eine bunte Gesellschaft von Markennamen aus den Bereichen Sozial- und Gesundheitswesen, Ökologie, Ernährung oder Freizeitgestaltung. Namen, deren Bedeutung sich zuweilen erst beim zweiten Hinhören erschließen. Hilfreich ist hierbei sicherlich auch der Slogan beider Verbände: Gemeinsam Mensch sein. Durch ihn wird die Übersetzung des Wortes Anthropoi dezent mitgeliefert.

Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe sind längst in der Mitte der ökologischen, nachhaltigen und anthroposophisch orientierten Gesellschaft angekommen. Mit Namen, die kurz, knapp und authentisch ihre Wirksamkeit entfalten.

Ulrike Benkart, Dipl. Sozialpädagogin, Leitung der Ambulanten Dienste bei ZusammenLeben e.V. in Hamburg, Mitglied des Vorstands von Anthropoi Bundesverband.

hinweis online

Informationen aus dem
anthroposophischen Umfeld
noch besser und umfangreicher

auf Ihrem Smartphone

auf Ihrem PC

hinweis-hamburg.de

- **die aktuelle Ausgabe**
- **die Ausgaben der letzten 12 Jahre im Archiv**
- **Adressen der Einrichtungen**
- **Adressen Gewerbe**
- **Werbung**
- **Media-Daten ....**
- **alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)**
- **zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter**
- **die aktuellen Termine als extra Menüpunkt**

Dienstag, 1. Januar

Tobias-Haus, 16.00 Uhr
Gemeinsames Weihnachtsliedersingen
Gedichte, Geschichten und Weihnachtslieder

Mittwoch, 2. Januar

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Infotag
Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21.00 Uhr
Ansgar und der Geist Hamburgs
Vortrag von Rolf Speckner, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 3. Januar 2019

Rudolf Steiner Haus, 15.00-16.30 Uhr
„Das Wesen Anthroposophie – Erzengel-Werden zwischen den Jahren als Weckruf an den Menschen"
Vortrag von Marcus Schneider, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr
Das Traumlied des Olav Asteson
auf Norwegisch, gesungen von Lene Clara Strindberg

Tobias-Haus, 16.00 Uhr
Kattenhorns Pferd
Lesung

Freitag, 4. Januar

Christengemeinschaft Bergedorf, 19:30 Uhr
Und die Moral von der Geschicht ... - Verantwortung
Mit G. Ertlmaier

Sonntag, 6. Januar

Christengemeinschaft Harburg
Sonntagswerkstatt, Sonntagsfeier und Frühstück. 16 h: Das Dreikönigssingspiel
Aufgeführt von Eltern der Freien Waldorfschule Stade

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr
Café da Luca
mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr
Das Drei-Königs-Singspiel
vorgetragen von Studierenden des Priesterseminars und „Mensch&Musik"

Christengemeinschaft Bergedorf, 16.00h
Dreikönigsingspiel
Für Kinder und Erwachsene

Tobias-Haus, 16.00 Uhr
Sternsinger
Sternsinger St. Ansverus

Raphael-Schule, 16:30 Uhr
Die heiligen drei Könige.
Ein Singspiel in ruhigen Bildern

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr
Dreikönigsspiel
des Priesterseminars Hamburg

Alfred Schnittke Akademie International, 18 Uhr
Kleeblatt / Banane. Pop-Balladen & Opern-Arien
Lene Clara Strindberg, Gesang. Sebastain Hubert, Klavier. Eintritt 15,-/ 10,-

Montag, 7. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 Uhr
Irisches Dreikönigsspiel
Singspiel (geeignet für Kinder ab 4 Jahren) aufgeführt von Kollegen der Schule

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 11:15 Uhr
Dreikönigsspiel
(Schüleraufführung)

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr
Informationsnachmittag im Kindergarten

Tobias-Haus, 16.00 Uhr
Drei-Königssingspiel
Studenten des Priesterseminars

Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt, 17 Uhr
Dreikönigs-Singspiel
(nach Karl König)

Steiner Haus, 19.30-21.00 Uhr
Die Evolution in der Naturwissenschaft und in der Anthroposophie
Einführung in die Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners 1905-06 in Berlin an (Die Welträtsel und die Anthroposophie, GA 54) Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr
Oberuferer Dreikönigspiel
Aufgeführt von Lehrern, Eltern und Schülern. Leitung und Inszenierung: Veronika Willich

Foto: Pixabay

Dienstag, 8. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Die Darstellung des Menschen im Verlauf der Kunstgeschichte im Spiegel von Picasso
Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei. Spenden erbeten (Richtsatz: 10,-) Carus Akademie

Foto: Pixabay

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00
Dreikönigsspiel

Mittwoch, 9. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Oberuferer Dreikönigsspiel
Cumpanei: Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen. Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Donnerstag, 10. Januar

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Rembrandt, Rubens, Velasquez. Reformation und Freiheitskrieg
Wirtschaftliche und kulturelle Blüte in den Niederlanden 1550-1650. Ein Gespräch über Gemälde der Künstler mit Manfred Brandt

Freitag, 11. Januar

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 16.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH) Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@bfbh.net

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 17:30 Uhr

Das Traumlied des Olav Asteson

mit Holger Schimanke, Leier und Gesang. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 18.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Samstag, 12. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

Einführung in die Waldorfpädagogik

Teil 3

Rudolf Steiner Haus, 16.00-21.00 Uhr

„MENSCHENSEELE, DU LEBEST ...“ II – Veranstaltung zum Grundsteinspruch

16.00-17.45 Uhr: Eurythmie-Aufführung des Grundstein-Spruchs von Rudolf Steiner, Eurythmiegruppe Hamburg

Gral und Grundstein – eine meditative Betrachtung

Vortrag von Steffen Hartmann

18.30 Uhr: Zu den Vor- und Nachtakten des Grundstein-Spruchs

Vortrag von Matthias Bölts

Eurythmie-Aufführung des Grundstein-Spruchs von Rudolf Steiner

Eurythmiegruppe Hamburg

Eintritt 25,-, erm. 18,-. Anthroposophische Gesellschaft – Kooperation von Zweig am Montag, Zweig am Rudolf Steiner Haus und dem Arbeitszentrum Nord

Michaels-Kirche, 16.30 Uhr

Dreikönigsingspiel

Montag, 14. Januar

Steiner Haus, 19.30-21.00 Uhr

Unsere Weltlage. Krieg, Frieden und die Wissenschaft des Geistes

Einführung in die Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners 1905-06 in Berlin an (Die Welträtsel und die Anthroposophie, GA 54) Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Dienstag, 15. Januar

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Das Ich-Sakrament: Von der Unfähigkeit zu beichten

Gerrit Balonier

Zweigraum des Manes-Zweig, Rothenbaumchausee 103, 20.00 Uhr

Das Rätsel Mensch. Vom Menschenrätsel

Vortrag von Frank von Zeska, freiwilliger Kostenbeitrag. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Wie sich Denken, Fühlen und Wollen in einer digitalen Kultur verändern

Vortrag Wolfgang Held, Dornach

Donnerstag, 17. Januar

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Erscheinung des Gnadensternes

Betrachtung zur Epiphaniaszeit, Anke Nerlich

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Russland und das Sendschreiben zu Philadelphia

Vortrag von Gerhard Ertlmaier, Lenker (Russland)

Freitag 18. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr

Parzivâl - Gâwân - Anfortas

Wolframs von Eschenbach Weg zur Erkenntnis der Dramatik des Lebens. Bestimmtheit durch Gene - Schicksal - Freiheit - Individualität. Vortrag von Bernd Lampe

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20.00 Uhr

Oberstufenkonzert

Sonntag, 20. Januar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Betrachtung zur Perikope der Woche

Joh. 2, 1-11 / Hochzeit zu Kana, Impuls und Gespräch: Iris Hägeli

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Gemeindeforum zu unserem Altarbild

Einleitung und Gespräch mit Christian Bartholl, Lenker

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Geigenschüler von Michael Holm musizieren

Montag, 21. Januar

Steiner Haus, 19.30-21.00 Uhr

Grundbegriffe des anthroposophischen Menschenverständnisses

Einführung in die Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners 1905-06 in Berlin an (Die Welträtsel und die Anthroposophie, GA 54). Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Dienstag, 22. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das Selbstporträt im Wandel der Zeiten

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei. Spenden erbeten (Richtsatz: 10,-) Carus Akademie

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Das Ich-Sakrament: Die Beichte: Sakrament mit Zukunftspotential

Christian Scheffler

Zweigraum des Manes-Zweig, Rothenbaumchausee 103, 20.00 Uhr

Das Rätsel Mensch. Schicksal und Freiheit

Vortrag von Frank von Zeska, freiwilliger Kostenbeitrag. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Mittwoch, 23. Januar

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Blockflötenklänge: Eine Zeitreise in die alte Musik

Duo Anima Animoso

Ort: Praxis für Physiotherapie Jobmann, Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20:00 Uhr

Akute Krankheiten bei Kindern und natürlich heilen. Zusammenstellen einer Hausapotheke

Fieber, Husten, Ohrenschmerzen – von diesen Erkrankungen werden wir in den nächsten Monaten, bis endlich der Frühling einmarschiert, noch einige ertragen müssen. Besonders bei Kindern ist es oftmals schwierig, diese akuten Infekte richtig einzuschätzen und dann (relativ) gelassen zu reagieren. An diesem Abend erhalten Sie Tipps, wie akute Erkrankungen bei Kindern mit Hilfe von Heilmitteln aus der anthroposophischen Medizin und Homöopathie gelindert werden können. Eine Veranstaltung der Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. Dr. Vivian Sunder, Kinder- und Jugendärztin. Kosten: 15,- Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Donnerstag, 24. Januar

Aula der Rudolf Steiner Schule Harburg 19.30 Uhr

Vorhang auf für „Träume“

Aufführung der Theater-AG Harburg. Dreizehn Schülerinnen und Schüler der Waldorfschule Harburg haben sich mit der Schauspielerin Sarah Kattih den „geliebten Brettern der Welt“ gewidmet und durch Kreativität, Phantasie,

Mut, Vertrauen, Spaß am Spiel und der Improvisation die Performance „Träume“ erarbeitet. Eintritt frei.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wiederkunft des Christus: In der Beichte ... die Gedanken opfern

Einleitung und Gespräch. Die Pfarrer

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Von Helsinki bis Imari und zurück

Vortrag von Fritjof Winkelmann, Student am Priesterseminar Hamburg

Freitag, 25. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Konstitution des Kindes

Vortrag von Martin Straube. Eintritt: 10,- Carus Akademie

Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

Franz Schubert – Winterreise

KD Hofeldt, Bariton, Jürgen Schmidt, Klavier, Eintritt: 15,-/ 10,-

Institut Diogenes 19.30 Uhr

Hälfte des Lebens . Friedrich Hölderlin im Haus der Familie Gontard, nach einer Erzählung von E. Penzoldt

Musikalische Lesung - Wolfgang Friebe - Leier, Cornelia Spanier - Querflöte, Andreas Voigt-Siebel - Rezitation

Christengemeinschaft Bergedorf, 19.30h !!!

Von den heiligen Steinen bis zur Revolution

Die Gründung der Christengemeinschaft in Litauen, Vortrag, Rasa Kabalaite, Pfr. Kiel

25./26. Januar

Ort: Johnsallee 17, 20148 Hamburg, Beginn: Freitag, 18:00 Uhr, Ende: Samstag, 16:00 Uhr

Orientierungstage am Hamburger Priesterseminar (Studium für Berufstätige)

Auf der Grundlage des bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Leitfadens bieten die Orientierungstage Interessenten die Gelegenheit zur persönlichen Klärung im Vorfeld der Bewerbung. In diesen Tagen wird neben Gruppengesprächen und gemeinsamer Arbeit auch Gelegenheit für Einzelgespräche sein. Kosten Verpflegung: 30,- Anmeldung: Ab sofort per E-Mail, Telefon, Post oder persönlich an das Sekretariat (Angela Moeller) Siehe auch die Notizen auf der Website des Seminars: https://www.priesterseminar-hamburg.de/studium-fuer-berufstaetige/orientierungstage-sfb.html

Samstag, 26. Januar

Johanneskirche in der Johnsallee, 18 Uhr

Schubert-Konzert

mit der Messe in G-Dur und Kammermusik-Werken von Schubert. Es musizieren der Studentenchor, Freunde und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Gesamtleitung: Leitung Matthias Bölts

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Salz der Erde. Eurythmieaufführung mit Werken von Galsan Tschinag, Hilde Domin, Juan Ramon Jimenez, Rudolf Steiner, György Ligeti und György Kurtag

Eurythmie: Dagmar Herbeck, Elisabeth Lanz, Elisabeth Viersen. Sprache/Schauspiel: Catherine Ann Schmid. Musik: Christian Ginat, Leonardo Parodi Delfino. Regie: Werner Barfood. Eintritt: 18,-, erm. 12,- Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Telefon 040-41 33 16 0. Rudolf Steiner Haus Hamburg, Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitszentrum Nord. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Foto: privat

Sonntag, 27. Januar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Litauen: Von heiligen Steinen bis zur singenden Revolution

und die Christengemeinschaft heute. Rasa Kabailaite, Pfarrerin in Kiel

Rudolf Steiner Haus, 14.30-18.30 Uhr

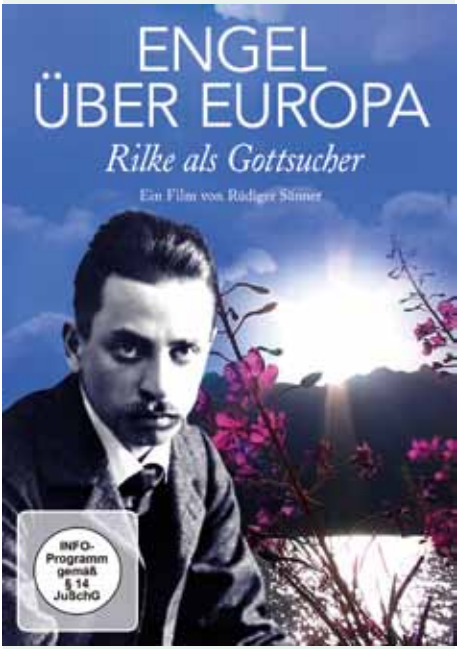
ENGEL ÜBER EUROPA – RAINER MARIA RILKE ALS GOTTSUCHER

Weltinnenraum – Rilkes Lyrik als Kraftquelle eines non-dualen Bewusstseins

Vortrag von Prof. Dr. Jost Schieren

Engel über Europa – Rilke als Gottsucher

Film von Rüdiger Sünner. Anschließend Gespräch mit Jost Schieren und Rüdiger Sünner. Moderation: Claudine Nierth. Eintritt: 20,-, erm. 15,- Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 040-41 33 16 0. Rudolf Steiner Haus Hamburg



Rilke_Filmcover_Copyright-absolut-medien

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Kaffeehausmusik zum Jahresanfang

Das Konertz-Trio spielt heitere Melodien

Montag, 28. Januar

Steiner Haus, 19.30-21.00 Uhr

Männer und Frauen

Einführung in die Anthroposophie mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners 1905-06 in Berlin an (Die Welträtsel und die Anthroposophie, GA 54) Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Skulptur. Foto: Pixabay

Dienstag, 29. Januar

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Das Ich-Sakrament: Was geschieht, wenn ich mich sage? Begegnungen mit der Beichte

Ulrich Meier

Zweigraum des Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 20.00 Uhr

Das Rätsel Mensch. Mensch und Kosmos

Vortrag von Frank von Zeska, freiwilliger Kostenbeitrag. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Mittwoch, 30. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Kann die geistige Welt erforscht werden?

Referat, Übungen und Gespräch mit Joachim Heppner. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 31. Januar

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wiederkunft des Christus: In der Beichte. ... den Willen empfangen

Einleitung und Gespräch. Die Pfarrer

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Litauen: Spirituelle Geschichte, singende Revolution und die Christengemeinschaft

Vortrag von Rasa Kabailaite, Priesterin in Kiel

Anfang Februar

Freitag, 1. Februar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30Uhr

Im Jahrhundertspiegel: Die Jahre 1916, 1917,1918 und die Grundlegung der Anthroposophie Rudolf Steiners

Vortag von Irene Diet

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Hell's Kitchen" von Charles Lewis

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

Anatevka

Musical nach der Geschichte „Tewje, der Milchmann" von Jerry Bock, Joseph Stein, Klassenspiel der Klasse 8b. Regie: Bele Geck, Sonia von Pilsach. In dem kleinen Dörfchen Anatevka, im tiefsten Russland, dreht sich alles um die uralte jüdische Tradition. Dort lebt der Milchmann Tevje mit seiner Frau Golde und seinen fünf reizenden Töchtern. Das bekannte Broadway Musical "Anatevka" oder „Fidler on the roof" auf der Basis der Erzählung „Tevjae der Milchmann" von Scholem Alejchem erzählt mit viel Witz, Tanz und Gesang. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle, schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 24.1.im Schulbüro. Direktverkauf am Freitag, den 25.01.2019 von 09:30 – 10:30 Uhr im Foyer. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Jüdische Klezmer-Familie aus Rohatyn 1912

Von Unknown photographer from Rohatyn - Jews in prewar Poland. Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.

Samstag, 2. Februar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 Uhr

Anatevka

Klassenspiel der Klasse 8b. Regie. Siehe 1.2.

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Hell's Kitchen" von Charles Lewis

Klassenspiel der 12. Klasse

Sonntag, 3. Februar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

„Was fehlt in der Welt?"

Einleitung und Gespräch zu aktuellen Zeiterscheinungen

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung im Gemeindefoyer: Wer ist wie Gott?

Christusprozesse im Menschen – Bilder von Kerstin Jaschke. Begrüßung und einführende Worte von Christian Scheffler sowie grundlegende Gedanken zu ihrer den Hinweisen Rudolf Steiners folgenden Arbeit von der Künstlerin selbst. Die Ausstellung ist bis zum 31. März 2019 im Gemeindefoyer zu sehen.

Alfred Schnittke Akademie International, 18.00 Uhr

Kammerkonzert

Werke für Duo und Trio von G. F. Händel, J. Dowland, F. Hensel, E. Grieg u.a. Giorgi Khutsishvili-Held, Querflöte, Sarah Kühn, Sopran, Alexej Beljakov, Gitarre

Montag, 4. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Vom offenbaren Geheimnis der Michael-Briefe Rudolf Steiners

Vortrag von Bernd Lampe. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Studienhaus Göhrde

Freitag 08.03. 16.00 Uhr – Sonntag 10.03. 13.00 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE

Von den esoterischen Hintergründen des Johannes-Evangeliums (mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg; begleitende Sprachgestaltung Veronika Willich, Hamburg. Kursgebühr 110,00. Ort: Biohotel Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Freie Veranstalter“ www.hinweis-hamburg.de/events/

Foto: Pixabay

Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: ZWEIGRAUM
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Das Rätsel Mensch

3 Vorträge: Frank von Zeska

15. Jan.:
Vom Menschenrätsel

22. Jan.:
Schicksal und Freiheit

29. Jan.:
Mensch und Kosmos

- jeweils **20:00 Uhr** -

Freiwilliger Kostenbeitrag

Carmen Hirschbeck

Praxis für Osteopathie

Wulfsdorfer Weg 29
22949 Ammersbek
Tel.040-793 070 37

www.praxis-hirschbeck.com

Internet der Dinge (Smart-City)

Hunderte Ärzte und Wissenschaftler warnen vor der neuen Technik*

Vortrag

Donnerstag, **31.01.2019**

19.30 Uhr

Heinrich-Wolgast-Schule
Greifswalder Str. 14, Hamburg
(nur 3 Gehminuten vom Hauptbahnhof)

Dipl.-Ing. Jörn Gutbier
Vorsitzender von Diagnose-Funk

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE/ VORTRÄGE

montags, 19.30 – 21.00 Uhr, ab Januar 2019

Einführung in die Anthroposophie

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners 1905-06 in Berlin an (Die Welträtsel und die Anthroposophie, GA 54). Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)Siehe im jeweiligen Monat im Terminkalender

dienstags, 19.30-21.30 Uhr, 12.02./19.02./26.02./05.03./12.03./19.03./26.03./02.04.2019

Anthroposophische Leitsätze und das Ereignis der Gemeinschaft

Studien- und Lesekreis mit Steffen Hartmann. Darstellungen, gemeinsames Lesen und Gespräch. Textgrundlage: Anthroposophische Leitsätze (GA 26) von Rudolf Steiner und Das Ereignis der Gemeinschaft von Anton Kimpfler. Eintritt: freie Spende, Richtsatz 10,- Werkstatt für Anthroposophie

dienstags, 19.00-20.30 Uhr, 05.02./12.02./19.02./26.02.2019

Den Christus im Ätherischen wahrnehmen lernen

Wahrnehmungsübungen, Gespräch und Meditationen mit Christiane Gerges. – Möglichkeiten der Wahrnehmung in Bezug auf den Christus – das Ätherische erleben lernen – der empfangende Wille als Wahrnehmungs- und Erkenntnisorgan – das Wort als Offenbarung des Christus. freie Spende, Richtsatz 10,-Auskunft: Christiane Gerges (Tel. 0151-27030503)

donnerstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner: Die okkulten Wahrheiten alter Mythen und Sagen

Anknüpfend an Vorträge Rudolf Steiners zum Thema (insbesondere GA 92) erarbeiten wir uns eine spirituelle Auffassung der germanischen und griechischen Mythologie. Dabei spielt der Gralsmythos eine besondere Rolle. Kostenbeitrag: 5,- je Abend. Seminar mit Rolf Speckner 899 20 83

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Aktuell Arbeit am zweiten Teil des Werkes Die Wirklichkeit der Freiheit. Neue Teilnehmer sind willkommen! Voraussetzung: Mut zum Denken und zum Wahrnehmen, sonst keine. Arbeitskreis unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43)

MEDITATIONSKURSE

montags, 18.30-19.30 Uhr, ab 4.3-8.4.2019

Meditation und inneres Leben: Gespräch und Meditation

Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Bölts. Kosten je Termin: 10,- Rudolf Steiner Haus Hamburg. Jeweilige Termine siehe Terminkalender

donnerstags, 18.30-20.00 Uhr, 14.2.-28.3.2019

Icherkenntnis und Schicksalserkenntnis

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt je Termin: 10,-, erm. 5,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30. Werkstatt für Anthroposophie. Jeweilige Termine siehe Terminkalender

EURYTHMIEKURSE

mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, wöchentlich

„Wort, Farbe, Form – den aktuellen Spruch der Woche des Seelen-Kalenders neu denken und tun."

Anleitung: Frederike von Dall'Armi. Für alle – zur Schulung der inneren Eurythmie! Für Bewegungsfreudige – zur Schulung der sichtbaren Eurythmie! Alle Interessierte sind

herzlich jederzeit willkommen! Info: T. 648 21 60. Spendenbeitrag nach eigenem Ermessen. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

donnerstags, 17.30 – 18.25 Uhr, wöchentlich

Toneurythmie für die Seele

Kurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60. Kursgebühr: 40,- monatlich.

donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Heileurythmie in kleiner Gruppe –

zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte. Gesundheitskurs zur Vorsorge. Kurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie / Toneurythmie

Kurs mit Tom Singer-Carpenter (Tel. 040-670 440 19)Kursgebühr: 50,- / monatlich (Richtsatz)

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,-. Frederike von Dall'Armi 648 21 60

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann 513 34 28

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Kassenabrechnung eventuell möglich, Martina Kiefer von Heynitz 840 67 67

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19.30 – 21.30 Uhr, wöchentlich

Chor am Mittelweg

4- bis 8-stimmige klassische Musik mit professioneller Stimmbildung. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Nur für Frauen! Kanons und mehrstimmige Gesänge. Anmeldung erwünscht bei Monika Hiibus 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr,

wöchentlich Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

freitags 16.00 – 20.00 Uhr, samstags 09.00 – 18.00 Uhr, sonntags 09.00 – 16.00 Uhr

Konfliktmanagement und Mediation

Abschluss der berufsbegleitenden Ausbildung zum Konfliktmanager/in und zertifizierten Mediator/in n. d. Mediationsgesetz. 18.01.-20.01.2019 Prüfungsmodul „Ernte-Dank-Fest". Seminarleitung: Heidemarie Hoff, Mediatorin (Tel. 32318792) mit Gastdozenten. Informationen: www.akademie-heidemariehoff.hamburg. Anmeldung, Fragen: info@akademie-heidemariehoff.hamburg. Die neue Mediationsausbildung zum zertifizierten Mediator/in n.d. Mediationsgesetz mit Abschluss-Zertifikat beginnt am 15.02.2019 in 9 Kurseinheiten. NEU: Sie können jederzeit einsteigen oder als Fortbildung Einzelmodule zu buchen. 15.02.-17.02.2019 Einführung in die Mediation, Klärungshilfe 15.03.-17.03.2019 Grundlagen in Kommunikation und Mediationsablauf 12.04.-14.04.2019 Konfliktdiagnose und Eskalationsstufen n. Glasl.

Vorschau: Konfliktmanagement und Mediation

03.05.-05.05.2019 Einführung in die Mediation, Klärungshilfe. 24.05.-26.05.2019 Grundlagen in Kommunikation und Mediationsablauf. 23.08.-25.08.2019 Konfliktdiagnose und Eskalationsstufen n. Glasl

Lukas-Kirche

dienstags, alle 14 Tage

Apokalypse
Brigitte Olle, Anm. 04102 - 777 612 oder brigitte.olle@web.de, Birtstr. 9 bei Schulenburg

dienstags, 16.30 Uhr

Alltag und Evangelium
Grenzbereiche zwischen Zeit und Ewigkeit. Mit Christian Bartholl. Vierzehntägig15.01., 12.02., 26.02., 12.03.

dienstags, 17.00 Uhr, monatlich, 10.10.

Meditation für den Frieden
Mit Christian Bartholl, 22.01., 19.02.

mittwochs, 16.30 Uhr, vierzehntägig

Arbeit am Matthäusevangelium
Vergegenwärtigung zur Stärkung des Alltags, Mit Alexandra Matschinsky, 9.1., 23.1., 6.2., 20.2.

mittwochs, 20.00 Uhr

Arbeitsgruppe Meditation. Ändert euren Sinn!
Christian Bartholl, 16.01., 27.02.

freitags, 16.30 Uhr

Die Episteln
Arbeit an den Festeszeitengebeten im Jahreslauf. Mit Anke Nerlich, 11.1., 25.1., 8.2., 15.3.

sonnabends, 9.00 Uhr

Menschenweihehandlung als Weg
Marcus Knausenberger, Termine auf Anfrage

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe
für Kinder von 0 – 3 Jahren; Anke Nerlich, Telefon 360 929 18

Kinderfeste
Information: Sarah Knausenberger, Tel. 226 03 053; Sonja Sommerlatte, Tel. 601 06 89; Stefanie Walther, Tel. 47 11 86 40

donnerstags, 16.15-17.30 Uhr

Kinderchor
für Kinder von 8 – 12 Jahren, Anke Nerlich, Telefon 360 929 18

Gemeindeorchester
Leitung: Hartmut Stanszus, Telefon 82 24 22 73.

dienstags um 20 Uhr - 21.30:

Chor der Lukaskirche
mit Liedern aus aller Welt - und Sonja Sommerlatte

Musik im Kultus
Information: Anke Nerlich

Christengemeinschaft Harburg

dienstags um 19:00 Uhr

Das Matthäusevangelium
mit Tabea Hattenhauer

freitags um 9:30 Uhr

Betrachtungen zum Johannesevangelium
Lesekreis nach der Menschenweihehandlung, Informationen über Marianne Weseloh, Tel.: 040 768 90 72

freitags 19.00 - 20.30 Uhr

Singen im Gemeindechor
Informationen über Katharina Baiter, Tel.: 0151 59 46 88 57

Arbeitskreis an der Freien Waldorfschule Stade
Termine nach Absprache, Informationen über Tabea Hattenhauer

Sonntagswerkstatt (nach Termin)
Für Schulkinder während der Weihehandlung, Informationen über Florentine Kroug, Tel.: 04187 321 322

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulalter
Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr

Gemeindefrühstück
Jeden 1. Sonntag im Monat

Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

Die Perikopen im Jahreslauf
Gesprächskreis für Männer, Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Das Markus-Evangelium
Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 11.15 - 12.15

Eurythmie
Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.00 - 19.00

Chor
Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 19.30

Das Matthäus-Evangelium
Leitung: Uwe Sondermann

mittwochs, 16.00 - 17.00

Unterwegs zu neuen Horizonten
Theater - Singen - Spielen u. v. m. für Kinder von 9-13 Jahren. Leitung: Friederike Waizenegger

donnerstags, 9.30 Uhr

Das Johannes-Evangelium
Gesprächskreis für Eltern. Leitung: Friederike Waizenegger

freitags, 9.00 - 11.00

Erzähl mir vom Himmel
Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre) Leitung: Friederike Waizenegger

Institut Diogenes

Vom 9. Januar bis 27. Februar wöchentlich mittwochs von 19 -20.15 Uhr.

ATMEN – KLINGEN – LÖSEN
Übungen aus der gesangstherapeutischen Praxis an acht Abenden mit Martina Jacobsgaard, Gesangstherapeutin. Anmeldungen unter 040 - 851 792 680 oder 0178 525 35 96. Kursgebühr 100,00.

Freie Schule Mölln

Wir, die FREIE SCHULE MÖLLN, suchen zum Halbjahr oder zum nächsten Schuljahr eine*n **Sonderpädagog*in** mit 2. Staatsexamen. Eine waldorfpädagogische Zusatzausbildung wäre von Vorteil. Eine*n **Klassenlehrer*in** mit Nebenfach Naturwissenschaften, Sprachen oder Sport. Eine*n **Eurythmist*in.**

Wir bieten:

- Viel Gestaltungsraum und pädagogische Freiheit
- Täglich viel Zeit mit den Kindern in schönster Natur
- Eine tolle Gemeinschaft und eine gesunde Schule
- Unterstützung bei Wohnungssuche und Umzug

Wir möchten im Leben lernen und alte Strukturen bewegen. Auf Grundlage der Waldorfpädagogik möchten wir Inklusion in unserer Schule leben, sie mit neuen Gestaltungsmöglichkeiten erfrischen und durch ergänzende Ansätze erweitern. Ein zentraler Lernort ist für uns die Natur, die Wildnispädagogik ist fest in unser Konzept integriert.

Unsere Schule befindet sich in einem inklusiven Stadtteil, wo Menschen aller Altersgruppen und Fähigkeiten zusammenleben, arbeiten und lernen. Ein einzigartiges Lernumfeld für unsere Schüler. Der Luftkurort Mölln ist eine historische Kleinstadt im traumhaften Naturpark Lauenburgische Seen. Lübeck erreicht man in 25 und Hamburg in 50 Minuten.

Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie!

BEWERBUNG AN:
Freie Schule Mölln
z. Hd. Andrea Schlesinger
Hindenburgstraße 13a
23879 Mölln

Tel: 04542-995 80 19
info@freie-schule-moelln.de
www.freie-schule-moelln.de

hinweis

Hier könnte

Ihre

Anzeige

stehen*

(Anzeigen sind in Farbe und in s/w möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Waldorfkindergarten Norderstedt

Liebevolle Erzieher / Sozialpädagogen / Heilerziehungspfleger (m/w/d) in Voll- und Teilzeit gesucht!

Der Waldorfkindergarten in Norderstedt:
Unser Kindergarten wurde 1988 gegründet. Wir liegen im Herzen Norderstedts nördlich von Hamburg auf einem großen Naturgrundstück mit altem Baumbestand und Bach. Im Sommer 2017 sind wir in unseren lichtdurchfluteten Neubau gezogen, wo wir ungefähr 80 Kinder vom Krippen- bis zum Grundschulalter in fünf Gruppen betreuen. Im Sinn der gelebten Sozialen Dreigliederung verstehen wir unseren Kindergarten als von allen Erziehern, der Pädagogischen Leitung, den ehrenamtlichen Vorständen und der Geschäftsführerin selbstverantwortet. - Möchten Sie mit uns eine zeitgemäße anthroposophische Pädagogik leben? Wir freuen uns über Ihr Interesse:

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Bildung der uns anvertrauten Kinder auf der Grundlage unseres Leitbildes, unserer Konzepte und Handlungsleitlinien sowie Planung, Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Tages-, Wochen- und Jahresrhythmus
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen sowie Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung
- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Zusammenarbeit mit den Eltern nach Absprache im Team (Elterngespräche und Elternabende)
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Kinder
- Übernahme von Ämtern der Selbstverwaltung

Wir wünschen uns:
- Ausbildung und staatliche Anerkennung als Erzieher (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Ihr Interesse an der Waldorfpädagogik und eine entsprechende Zusatzqualifikation, bzw. die Bereitschaft, diese mit unserer Unterstützung zu absolvieren
- Erfahrene Mitarbeiter sind uns ebenso willkommen, wie Berufsanfänger und Wiedereinsteiger (m/w/d)
- Kollegialität durch Arbeiten auf Augenhöhe

Wir bieten:
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und Entwicklungsperspektiven
- geregelte Arbeitszeiten
- regelmäßige Supervision, Organisations- und Qualitätsentwicklung
- die Möglichkeit eines Probetages um uns und unsere Pädagogik kennenzulernen
- ein Dienstfahrrad für den Weg zwischen U-Bahn und Kindergarten
- steuerfreie Benefits, wie zum Beispiel einen Zuschuss zur ProfiCard

Neugierig geworden?
Dann nehmen Sie Verbindung mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums per E-Mail an gf@waldorfkindergarten-norderstedt.de.

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V. • Friedrichsgaber Weg 244 • 22846 Norderstedt
Tel. 040/32 59 544 44 • buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de

Kleine Buchstaben genaue damit
die Worte leise kommen damit sich
die Worte einschleichen damit man
hingehen muß zu den Worten
H.Domin

Wahrnehmung

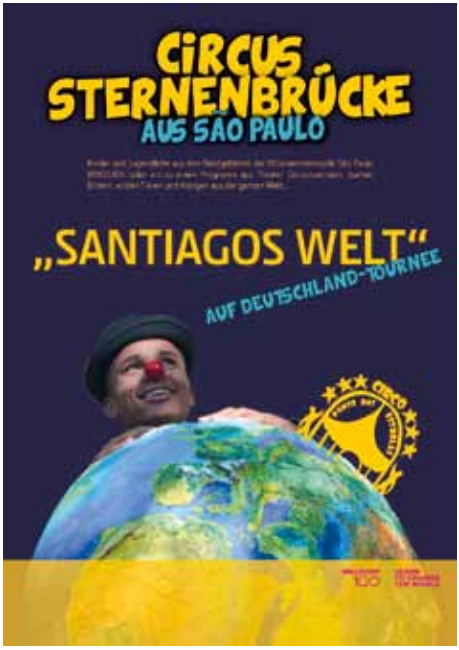
am

Wort

SPRACHVERMÖGEN

In 7 Wochenendseminaren befassen wir uns übend mit dem sprachlichen, emotionalen und spirituellen Wesen unserer Sprache.

Beginn: März 2019
Ort: 22083 Hamburg, Hufnerstr. 18
Information:
Gabriele Endlich: 04102-803 75 49
Angelika Strnad: 040-648 08 02
info@sprachvermoegen.com
www.sprachvermoegen.com
C.G.Carus Akademie Hamburg e.V.



Alles beginnt mit einem Traum...Santiago will reisen und die Welt kennenlernen... Seine Erlebnisse und Gedanken teilt er seiner Freundin Felicia in Briefen mit. Die staunt nicht schlecht, denn Santiago schreibt ihr: „Ich habe gelernt, dass wir alles teilen müssen, denn jedes Volk ist nur ein kleiner Teil der Welt...erst wenn alle zusammen kommen ist die ganze Welt eine! Und ich habe etwas über mich und mein Land entdeckt...das muss ich Dir unbedingt erzählen!" ... Was hat er da entdeckt?!

Eine Geschichte mit Theater, Circusnummern, bunten Bildern, wilden Tieren und Klängen aus der ganzen Welt ... Vorhang auf und Manege frei für:

„Santiagos Welt"

Der Circo Ponte Das Estrelas (Circus Sternenbrücke), ein Sozialprojekt für

benachteiligte Kinder und Jugendliche aus São Paulo kommt zum zweiten Mal nach Deutschland zu Besuch!
Am Mittwoch, den 6. Februar 2019 um 19 Uhr wird er auch an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Harburg zu Gast sein!

Die Aufführung „SANTIAGOS WELT" dauert 1,5 Stunden und ist für Groß und Klein von 5 bis 99 Jahren geeignet.

Weitere Information unter: www.circopontedasestrelas.com.

Bem Vindos – Herzlich Willkommen!

INTERKULTURELLE WALDORFPÄDAGOGIK IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle Waldorfkindergarten arbeitet seit neun Jahren auf der Elbinsel in Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei Krippen- und drei Elementargruppen.

Wir suchen ab **1.2.2019** oder später eine/n engagierte/n

Heilpädagog/in
oder
Heilerziehungspfleger/in

für unsere Integrationsgruppe. Die Stelle umfasst 20 - 39 Std..
Wir zahlen nach TVöD, bieten Ihnen eine betriebliche Altersversorgung an und sind Mitglied in der Beihilfekasse und dem Sozialfonds der Hannoverschen Kassen, an deren Leistungen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilhaben.
Wir arbeiten in einem jungen Team mit fröhlichen 80 Kindern in fünf Gruppen. Dabei heißen wir viele Kinder mit Migrationshintergrund aus dem Stadtteil willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Verein zur Förderung Interkultureller Waldorfpädagogik in Hamburg e.V.
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de
www.waldorfwilhelmsburg.de

demeter

Hofladen am Stüffel e.G.

Naturkost-vollsortiment

regionales Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt
www.stueffel.de

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

-
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Plege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel, Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten

Wir suchen zum Schuljahr 2019/20 für das Fach

Handarbeit

Klassen 1- 6

eine/n neue/n möglichst erfahrene/n Kollegin/en mit waldorfpädagogischer Ausbildung - Deputatsumfang nach Vereinbarung.
Wir sind eine einzügige Waldorfschule im Hamburger Westen, direkt an der Elbe gelegen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel.: 040 – 822 40 00, mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Verstehen
statt streiten

Paartherapie in Volksdorf.
Für Familienmenschen,
die ihre Liebe erneuern und eine
langfristige Perspektive leben wollen.

Seminare „Dialogtraining"
Selbstcoaching-Kurse online

Partnerwerk
...für mehr Gelassenheit im Alltag
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg
040 - 64941779 | www.partnerwerk.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Wir suchen eine
ERZIEHER/IN
für eine 30 Std. Stelle im Hort.
Wir sind eine zweizügige Schule im Osten von Hamburg. Unser Hort betreut zurzeit 140 Kinder in 5 Gruppen.
Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik und versuchen den Kindern auf dieser Grundlage eine familienergänzende Betreuung mit allen erziehenden und fördernden Maßnahmen zu bieten.
Das Hortkollegium freut sich auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule
Hamburg – Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Großstadtschule im Nordosten Hamburgs sucht ab dem Schuljahr 2019/20

EINE(N) ENGLISCHLEHRER(IN)

mit Abiturberechtigung (ca 12 Std). In Kombination mit z.B. Franz/Russ/Mathe auch Volldeputat denkbar. Das große Fremdsprachenkollegium freut sich auf eine(n) begeisterungsfähige(n) Kollegin die/der in allen Klassenstufen einsetzbar ist und eine enge kollegiale Zusammenarbeit schätzt. Wir bieten unseren neuen Kollegen eine gute Einarbeitung und Mentoring durch erfahrene Kollegen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule
Hamburg – Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

SALZ DER ERDE

... wo Augen dich ansehen entstehst du

Eurythmie im Rudolf Steiner Haus

Im Zentrum des Programms des Salinen-Ensembles steht das Stück „Salz der Erde“ des mongolischen Dichters Galsan Tschinag (geb. 1944). Zudem werden Dichtungen von Hilde Domin, Juan R. Jimenez und Rudolf Steiner, Kompositionen von György Kurtag und György Ligeti sowie Improvisationen von Leonardo Parodi-Delfino und Christian Ginat bewegt.

Galsan Tschinag verbindet in lyrischer, ausdrucksstarker Sprache archaische Naturgeistigkeit mit dem Erwachen des wortbegabten schöpferischen Selbst. Die Worte, die aus ihm sprechen, werden zu lebendigen Wesen, bahnen den Weg zum Du.

Galsan Tschinag führt uns, begleitet von Gedichten von Hilde Domin und Juan Ramon Jimenez in gewaltigen Bildern über die „Schwelle“. Die Wahrnehmung des anderen Menschen, über Geburt und Tod hinaus, ist Gegenwartsbewusstsein geworden. Der Impuls, eine Brücke zu schlagen zwischen alter östlicher Kulturweisheit und westlich geprägtem, materiellem Bewusstsein, vom „Hier“ zur uns umgebenden „unsichtbaren Welt“, wird erfahrbar. Ein Weg zu neuer Verantwortung des Menschen – zwischen Erde und Kosmos.

Eurythmie: Elisabeth Viersen, Elisabeth Lanz, Dagmar Herbeck

Sprache/Schauspiel: Catherine-Ann Schmid

Piano: Leonardo Parodi-Delfino, Viola: Christian Ginat

Beleuchtung: Peter Jackson

Choreographie/eurythmische Einstudierung: Werner Barfod

Rudolf Steiner Haus – Samstag, 26. Januar 2019 – 20 Uhr

Elias Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide

Wir suchen für das **Schuljahr 2018/2019**:
einen/eine

KLASSENLEHRER/IN -Mittelstufe

Ein weiterer Schwerpunkt in Musik, Eurythmie und/oder Englisch wäre wünschenswert. Eine Vollzeitanstellung ist möglich aber nicht zwingend.

MUSIKLEHRER/IN

Für Unter- Mittel und Oberstufe, auch Teildeputat
und einen/eine

EURYTHMIELEHRER/IN

Für Unter- Mittel und Oberstufe, auch Teildeputat

PÄDAGOGISCHE/N MITARBEITER/IN

als Klassenbegleitung
gerne mit heilpädagogischen Kenntnissen.

Ein freundliches und offenes Kollegium erwartet ihre Bewerbung

Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt
Tel. 04182 / 28 750-0, Fax: 04182 / 28 750-29
Personalkreis: utavonhoersten@elias-schulzweig.info

Lars Grünewald

· Workshops und Vorträge
· Individuelle Krisen- und Problemberatung
· Beratung von Arbeitsgemeinschaften und Institutionen

www.selbstorganisierte-bildung.angebote
Email: lars-gruenewald@arcor.de
Tel: 657 14 37

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden

Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 · 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 · marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

begegnen
begleiten
bewegen

ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Mitarbeit in unserem Kollegium suchen wir für die **Ambulanten Dienste** eine **Assistenzkraft auf Honorarbasis.**

Außerdem suchen wir eine **Reinigungskraft auf € 450,- Basis.** Die Arbeitszeit beträgt 9 Stunden wöchentlich.

www.zl-hamburg.de I kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 I Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

Rudolf Steiner Schule
Lüneburg

zum **01.02.2019**
suchen wir eine/n
Klassenlehrer/in
als Schwangerschaftsvertretung
Gartenbaulehrer/in
als Schwangerschaftsvertretung
Englischlehrer/in
für die Unter- und Mittelstufe
zum **01.02.** oder **01.08.2019**
suchen wir eine/n
Französischlehrer/in
Sportlehrer/in
und zum **01.08.2019**
suchen wir eine/n
Geschichtslehrer/in
mit Abitur-Prüfungsberechtigung

Wir sehen das Leben in unserer Schulgemeinschaft als ein lebendiges, aktives Miteinander und einen ständigen Entwicklungsprozess und freuen uns auf einen zur Begeisterung fähigen Menschen mit Fachkompetenz.

Einstellungsbegleitung und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich.

Wir sind eine dynamische Schule mit einem breiten Spektrum von Angeboten, gut etabliert und klar strukturiert, aber stets auch offen für neue Impulse.

Lüneburg ist eine Stadt nahe Hamburg mit hoher Lebensqualität.

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
bewerbung@waldorf-lueneburg.de
Rudolf Steiner Schule Lüneburg
Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg
Telefon 04131 / 86100
www.waldorf-lueneburg.de

Tag der offenen Tür

Am 13. Februar 2019 laden wir von 10 bis 13 Uhr zu einem Tag der offenen Tür für Interessierte ein, um unsere Schule kennen zu lernen. Ab 10 Uhr gibt es Einführungen zu pädagogischen Themen, Gespräche und eine Schulführung. Auch das Hospitieren ist, mit Anmeldung unter 040-709737780, möglich. Wir freuen uns auf Sie.

Michael Schule Harburg,
*Woellmerstraße 1 * 21075 Hamburg*

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir möchten unsere derzeit als Doppelklasse geführte 3./4. Klasse baldmöglichst teilen und suchen deshalb ab sofort eine/n

Klassenlehrer/in
für unsere 3. Klasse

Zum August 2019 suchen wir eine/n

Klassenlehrer/in
für unsere zukünftige 1. Klasse

Sportlehrer/in
Teildeputat, kombinierbar

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78–0
mischuMitarbeiter@gmx.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Die Krippe sucht ab dem 1.12.2019 – oder eventuell früher – eine

ERZIEHERIN

für eine unserer beiden Krippengruppen (5 Tage/40 Std.) im Kindergarten HH-Tonndorf.
Wir wünschen uns eine engagierte und liebevolle Persönlichkeit, die Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern hat.
Wir bieten ein aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium, gute Einarbeitung und angenehme Arbeitszeiten. Der Kindergarten liegt zentrumsnah und trotzdem ruhig, auf einem großzügigen Gelände.

Ihre Bewerbung bitte an:

Waldorfkindergarten Tonndorf
Holstenhofstieg 9-11
22041 Hamburg
040.656 21 54 od. 040.697 985 58
Email: tonndorf@waldorfkindergarten-farmsen-tonndorf.de
www.waldorfschule-wandsbek.de

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• BfbH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0

• fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10

• Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

memento mori

Bestatterinnen

Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Waldorfpädagogik
in Hamburg-Bergedorf

Unsere Schule mit 435 Schülern
liegt zentral in Hamburg-Bergedorf.
Bei uns findet im Februar 2019
die große Frühjahrstagung statt.
Siehe www.hamburger-fruehjahrstagung.de

Ab dem Schuljahr 2019/20 suchen wir

eine*n **Klassenlehrer*in**
zur Übernahme der 1. Klasse

eine*n **Mathematiklehrer*in**
mit voller Stelle
gerne mit Physik/Technologie
mit Berechtigung zur Abiturabnahme

eine*n **Musiklehrer*in** (ca. 50%)
mit Chor- und Orchesterarbeit

eine*n **Englischlehrer*in** (ca. 50%)
mit Berechtigung zur Abiturabnahme

und ab sofort

eine*n **Französischlehrer*in** (ca. 25%)

eine*n **Mitarbeiter*in** im Hort (ca. 65%)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf
Am Brink 7 · 21029 Hamburg
✆ 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

•Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de

•Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

•Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de

• Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a,25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90

• Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

•Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de

•Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

•Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben- cafe.de und 04102-6951982

•Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de

• Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de

• Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55

• Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

•Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Die Waldorfberufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfberufsbildung Hamburg e.V., Geschäftsführung: Heinrichstr. 14, 22769 Hamburg

• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

• Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de

• Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de

• Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81

• Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching. Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de

• Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Semnare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de

• Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

• Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

BIOTOP
Gartengestaltung
Teichbau
Naturspielplätze
Baumpflege
040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

salima
KINDERSCHÄTZE
Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein
Waitzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 .82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN
CLE'O FÜR KINDER
Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14
www.cleofuerkinder.de

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung
Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

Neues Zuhause: **Ehepaar (Ende 40, Architekt und Lehrerin, zwei erwachsene Kinder) sucht Wohnung zum Kauf in Hamburg.** Gerne 2,5- 3 Zimmer, vorzugsweise Altona, Barmbek-Süd/Winterhude, Eimsbüttel. Tel. 0171-8092479

1 WG Zimmer, 16 qm. Hell und ruhig. Frei ab sofort. Altona, nähe U-Bahn Emilienstr., S-Bahn Holstenstr. Tel. 040859791

Craniosacrale Behandlungen Ein Raum für Regeneration, Reintegration und Loslassen. Kontakt: Sofia Castro, Tel: 017622680114 menschinbalance@posteo.de Information siehe www.cranioverband.org Behandlungen in der Praxis Dr. Franka Göthe, Mittelweg 13, 20148 Hamburg

Sibirien: Goldener Baikal: 26.7 –11.8.2019, zw. Steppe u Meer in majestätischer Natur. Irkutsk, Transsib, Schifffahrt, Olchon. Bettina Woiwode, woiwode@gmx.de. Tel.: 07664-9629324

Kaminholz aus eigener Produktion, gemischtes Laubholz, 95,- pro Schüttraummeter oder reines Buchenholz zu 105,-. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: Tel. 644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

original_R_K_B_by_Dieter Schütz_pixelio.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kunsttherapie – – Psychotherapie – – Supervision – – Coaching – – Biografiearbeit – – Bettina Henke 0163 7454673 kunsttherapie-coaching.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Am 15. März wird ein **einjähriger heilpädagogischer Kurs mit Frau Dr. Treß** in der Rafaelschule beginnen. Weitere Infos: www: hp-kurs.de. 10x200,- plus 50,- Anmeldegebühren.

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,–

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis

Ihre private **Kleinanzeige**

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) **Euro 1,80** (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

- **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clementsen@t-online.de

Vater/Sohn-WG sucht männlichen Mitbewohner für ein 11 qm DG-Zimmer in Hamburg-Bergstedt. Kosten 350,- inkl., frei ab Anfang Januar. Kontakt: elhildebrando@posteo.de

Stille und Natur im „Ostseehaus Neukirchen“, einem kleinen internet- und fernsehfreien Auszeithaus an der Flensburger Förde mit 2 Gästezimmern, Küche, Bad, Meditationsraum, direktem Zugang zum „stein-reichen“ Naturstrand. Tel.: 04632-8765926 (Maria Trendelkamp) oder 8765933 (Hannelore Ingwersen) Email: hingwersen@gmx.de oder maria-trendelkamp@web.de

Urlaub in Südfrankreich. allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Träumen Sie von ruhigen Ferien, abseits vom Touristenrummel? Mögen Sie wilde Flussläufe, mittelalterliche Burgen, französische Dorffeste, und ab und zu das Meer? Kommen Sie zu uns in die Corbières. Seit 19 Jahren vermieten und vermitteln wir unsere 2 Ferienwohnungen und die von Freunden in einem kleinen Winzerdorf namens Paziols. Preise ab 40,-/Tag für 2 Personen, bei manchen Häusern gibt es zuzügliche Nebenkosten. Info-Material in PDF-Format erhältlich. Rufen Sie uns an oder schreiben sie uns! **Therese Miesch Zeuch und Henning Zeuch, Tel.: 0033 (0) 468 45 44 10 !! Neue E-Mailadresse: paziolsab2019@posteo.de**

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

Verkaufe Solo-Leier von CHOROI mit Holzetui, Stimmschlüssel, Saitensatz, Lehr- und Notenmaterial. Preis 450.- EURO VB. Möller: 040/37509631 Handy: 0176 43375820

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof BG e.V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN
Hamburger Allianz für Familien

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO.
In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.

Thomas Effenberger
Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand der BdH HH e. V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung
um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de

EFFENBERGER
VOLLKORN · BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Maas.
natürlich leben...
Wir haben
REDUZIERT
20%
40%
30%
Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg |
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de